

Protokoll

über die **öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Blender** am Dienstag, dem 25. März 2014, 19:30 Uhr, in Blender, Feuerwehrgerätehaus, Verdener Weg 2c.

Anwesend:

Bürgermeister Rott
Ratsmitglied Böhlke
Ratsmitglied Bösche
Ratsmitglied Dierks
Ratsmitglied Gutjahr
Ratsmitglied Haßfeld
Ratsmitglied Lask
Ratsmitglied Meyer, A.
Ratsmitglied Meyer, H.
Ratsmitglied Suhr
Ratsmitglied Thies
Ratsmitglied Winter

Von der Verwaltung:

Gemeindedirektor Schröder
Frau Jacobsen als Protokollführerin

Als Gäste:

Herr Volker Gefeke
Kindergartenleiter Thomas Gickel
Gemeindearbeiter Meyer
2 Vertreter der Presse
8 Bürger

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Rott begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 - Einwohnerfragestunde

Fragen der anwesenden Gäste liegen nicht vor.

TOP 3 - Feststellen eines Sitzverlustes gem. § 52 Abs. 2 NKomVG. -DS-Nr. B.1.17.134-

Bürgermeister Rott berichtet, dass Herr Gefeke am 18.02.2014 schriftlich mitgeteilt hat, dass er sein Ratsmandat aus gesundheitlichen Gründen mit sofortiger Wirkung niederlegt. Seitens

des Rates ist jetzt ein formeller Beschluss nach § 52 Abs. 2 NKomVG zu fassen, in dem die Tatsachen gestellt werden, auf Grund derer der Sitz frei wird.

Ohne weitere Diskussion lässt Bürgermeister Rott über folgenden Beschluss abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Blender stellt fest, dass die Mitgliedschaft des Herrn Volker Gefeke, Mühlenberg 14, 27337 Blender, ab 18.02.2014 durch Verzicht im Rat der Gemeinde Blender beendet ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 4 - Verabschiedung eines ausgeschiedenen Ratsmitgliedes

Bürgermeister Rott dankt Herrn Volker Gefeke für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit (12,5 Jahre) im Rat Blender. Herr Gefeke war Einzelkandidat der WGB. Sein Sitz bleibt bis zum Ablauf der Wahlperiode unbesetzt.

Bürgermeister Rott übereicht Herrn Gefeke ein Buchgeschenk und eine Urkunde, die er auch verliert.

Herr Gefeke bedankt sich für die Präsente. Er hätte gern noch weiter gemacht, aber gesundheitliche Gründe zwingen ihn zu diesem Schritt. Er sah sich als Einzelkämpfer im Rat und wünscht den Ratsmitgliedern für die Zukunft eine gute Hand bei den Entscheidungen.

TOP 5 - Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates am 06.02.2014

Ratsmitglied Gutjahr bittet um folgende Änderung des Protokolls:

TOP 17 - Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung 2014 einschl. Haushaltsplan

Auf Seite 8 im letzten Satz des 4. Absatzes heißt es: „die vorgelegten Steuererhöhungen ab 2015 sieht er ebenso als notwendig an“. Dieser Satz sollte heißen: „die angedachten Steuererhöhungen ab 2015“.

Das Protokoll über die Sitzung des Rates am 06.02.2014 wird mit oben stehender Änderung einstimmig genehmigt.

TOP 6 - Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten und Mitteilung über den Ausführungsstand von Ratsbeschlüssen. -DS-Nr. B.1.17.M136-

Berichte des Gemeindedirektors liegen nicht vor.

**TOP 7 - Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung einer
Schulkinderbetreuung in der ehemaligen Hausmeisterwohnung an der
Grundschule Blender oder durch Umbaumaßnahmen im Kindergarten.
-DS-Nr. B.3.17.M132-**

Gemeindedirektor Schröder erläutert die vorliegende Mitteilungsvorlage. Ein Umbau der Hausmeisterwohnung für die Schulkinderbetreuung würde ca. 40.000,00 € kosten. Hinzu kämen für die Ausstattung der Gruppe weitere 17.000,00 €. Am 05.02.2014 fand ein Gespräch mit allen Beteiligten statt. Als Ergebnis bleibt festzuhalten, dass die GS Blender über keine freien Raumkapazitäten verfügt. Von der Landesschulbehörde wird für die Schulkinderbetreuung ein eigener Raum gefordert.

Der Kindergartenleiter Herr Gickel hat eine Raumlösung für die Schulkinderbetreuung im Kindergarten vorgeschlagen. Vor der Küche könnte mit einer Leichtbauwand ein Raum abgetrennt werden. Hier wäre ein separater Eingang gegeben. Die Kosten für diese „einfacherer“ Lösung würden sich auf ca. 2.500,00 € belaufen.

Ferner gibt Kindergartenleiter Thomas Gickel zu bedenken, dass eine 2. Erzieherin eingestellt werden müsste, wenn die Schulkinderbetreuung zukünftig in der Hausmeisterwohnung erfolgen soll. Diese Kosten könnten bei Unterbringung im Kindergarten eingespart werden.

Nach kurzer Diskussion lässt Bürgermeister Rott über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Eine endgültige Standortentscheidung für die Schulkinderbetreuung soll in der Sitzung am 29.04.2014 getroffen werden. Das altersgerechte Mobiliar für die Gruppe soll sofort angeschafft werden. Der Sperrvermerk wird aufgehoben.

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Brandschutzbestimmungen im Kindergarten Blender durch die evtl. vorgenommenen Umbaumaßnahmen eingehalten werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

**TOP 8 - Beratung und Beschlussfassung über die Erteilung des gemeindlichen
Einvernehmens gem. § 36 BauGB für den Neubau eines Schweinemaststalles in
Blender-Oiste.
-DS-Nr. B.4.17.138-**

Ratsmitglied H. Meyer teilt mit, dass er sich im Mitwirkungsverbot befindet und nicht an der Beratung und Beschlussfassung teilnehmen wird.

Gemeindedirektor Schröder erläutert ausführlich die nachgesandte Drucksache.

Ohne weitere Diskussion lässt Bürgermeister Rott über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Blender erteilt das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB i. V. mit § 35 Abs. 1 BauGB zum Neubau eines Schweinemaststalles mit 1.836 Plätzen sowie eines Güllehochbehälters (1.773 m³ netto) in Blender-Oiste, Oister Dorfstraße (Gemarkung

Oiste, Flur 3, Flurstück 64, Antragsteller: Henner Meyer, Oister Laake 8, 27337 Blender-Oiste).

Im Hinblick auf die Sicherstellung der Löschwasserversorgung ist zwischen dem Antragsteller und der Samtgemeinde Thedinghausen eine Vereinbarung über die Herstellung der notwendigen Löschwasserversorgungsanlagen auf eigene Kosten zu schließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 9 - Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen

Entfällt.

TOP 10 - Mitteilungen und Anfragen

- a) Gemeindedirektor Schröder verweist auf die mitgesandte Drucksache B.4.17.M135. Es handelt sich um den Kassenbericht 2013 des Friedhofsvereins Intschede e.V.

TOP 10 - Mitteilungen und Anfragen

- b) Gemeindedirektor Schröder verweist auf die Drucksache B.1.17.M137. Frau Rosel Bohlmann geht zum 31.03.2014 in Rente. Das letzte Gemeindebüro in der Samtgemeinde Thedinghausen wird somit zum 31.03.2014 aufgelöst.

Frau Bohlmann wird nach wie vor die Gemeindebücherei betreuen und hat sich bereit erklärt, die Alters- und Ehejubiläen weiterhin zu organisieren.

TOP 10 - Mitteilungen und Anfragen

- c) Ratsmitglied Thies teilt mit, dass er beabsichtigt ab Mai 2014 eine Bürgermeistersprechstunde in den Räumlichkeiten der Gemeindebücherei abzuhalten. Genaue Termine werden noch bekannt gegeben.

TOP 10 - Mitteilungen und Anfragen

- d) Gemeindedirektor Schröder teilt mit, dass der Zuwendungsbetrag in Höhe von 31.363,62 € für die Einrichtung einer Kinderbetreuung für unter 3 Jährige von der Niedersächsischen Landesschulbehörde ausgezahlt wurde.

TOP 10 - Mitteilungen und Anfragen

- e) Gemeindedirektor Schröder teilt mit, dass am 21.03.2014 die Möglichkeit bestand den neuen Ferkelaufzuchtstall der Familie Tremöhlen, Im Süddrevel, in Blender-Varste, zu besichtigen.

Gemeindedirektor Schröder zeigt sich sehr beeindruckt von diesem hochmodernen Ferkelaufzuchtstall.

TOP 11 – Einwohnerfragestunde

Ein Bürger erkundigt sich, wer für die Pflege der Pflanzbeete im Verdener Weg zuständig ist.

Bürgermeister Rott teilt mit, dass die Gemeinde Blender für die Pflege der Pflanzbeete zuständig ist. Der Rat der Gemeinde Blender begrüßt und freut sich über jegliche Pflege durch Privatpersonen. Die Pflanzbeete, die sich in einem unansehnlichen Zustand befinden, werden in den nächsten Tagen von den Bauhofmitarbeitern gepflegt.

TOP 11 – Einwohnerfragestunde

Herr Grieme teilt mit, dass die Gartenabfälle auf den gemeindlichen Plätzen vom Bauhof abgefahren wurden. Leider wurden teilweise schon wieder neue Abfälle abgeladen. Für ihn stellt sich die Frage, ob und wie die Gemeinde gegen die Verursacher vorgehen will.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen schließt Bürgermeister Rott die öffentliche Sitzung um 20:00 Uhr.